

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. November 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 97

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

3. November 36. 7.00 Uhr Pontifikal requiem im Dom für die in Spanien Gefallenen und Gemarterten. Qui nos praecesserunt. Paz dabei und einige Prinzen, die vorher kommunizieren. Keine Absolution, sondern drei Vaterunser, weil die Tumba des Begräbnisvereins steht und wir eine zweite nicht aufschlagen wollen.

Maria Mayer - hatte angefragt, ob ihre Mutter die Erde aus den Katakomben behalten dürfe. Ich hatte mich in Rom erkundigt. Ja, weil eine Strafe nicht darauf gesetzt ist - obwohl das schriftlich noch dort hängt. Sie war bei den Englischen in Laim, dann im Reformgymnasium der Louisen schule, möchte Medizin für Mission studieren, jetzt weggegangen, weil sie nicht mitkam. Für Privat unterricht 300 M., Studienrat Lampl will Privatunterricht verschaffen.

Frau Direktor Eid - dankt für die Teilnahme beim Tode des Mannes. Sei so christlich gestorben. Der Geistliche kommt immer noch, er bittet um eine selbständige Stelle.

12.10 Uhr erstes Telefonat an den Secretär vom Ministerialdirigenten Meerwald, 17.00 Uhr zweites Telefonat direkt an mich: Morgen, 11.00 Uhr, ist der Führer bereit, mich zu empfangen auf Obersalzberg. Ob mit Bahn oder Auto? Wenn mit Auto, dann den Wagen wechseln. Am Marktplatz oder bei der SS-Wache? Bei der Wache. Nachmittag bin ich selber am Telefon. Ob ich allein komme: Ja. Gruft messe an Herrn Weihbischof übergeben, weil 7.00 Uhr abreisen will.

17.00 Uhr Hauptlehrerin Schweinberger und Marie Fitz von der Congregation: Ob umändern in Hilfe der Christen? De jure kann ich nicht auflösen und will nicht auflösen. Auch der Consultus wird nicht können. Nicht der dritte Teil ist ausgetreten. Die Wirtschaftslehrerinnen sollen austreten und geistig dabei bleiben.